

Frau
Elisabeth Müller
Kreistagsvorsitzende
Kreishaus, Karl-Kellner-Ring 51

35576 Wetzlar

04.10.2007 1/Re

Dringlichkeitsantrag
Mittel zur Ausstattung der Freiherr-vom-Stein-Schule

Sehr geehrte Frau Kreistagsvorsitzende,

ich möchte Sie im Namen der CDU-Kreistagsfraktion, bitten, folgenden Dringlichkeitsantrag in der Kreistagssitzung am Montag, den 22.10.2007 zur Abstimmung zu bringen:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, im Rahmen des Wirtschaftsplanes 2008 Mittel zur Verfügung zu stellen, damit die Freiherr-vom-Stein-Schule adäquat ausgestattet werden kann.

Begründung:

Auf Initiative der CDU-Kreistagsfraktion ist das PPP-Modell zugunsten der Freiherr-vom-Stein-Schule und der Pestalozzischule entstanden. Die Realisierung erfolgt derzeit. Dabei ist positiv zu vermerken, dass im Rahmen der Ausschreibung die Pestalozzischule zu Recht für alle Räumlichkeiten eine neue Möblierung erhält sowie entsprechende Fach- und Therapieräume, die nach neuen Erkenntnissen ausgestattet sind.

Die Freiherr-vom-Stein-Schule, die über insgesamt rund 50 Schulräume verfügen wird, erhält für elf Räume neues Mobiliar. Während an der Pestalozzischule pro naturwissenschaftlichem Fachraum nach der Ausschreibung rund 150.000 Euro an Ausstattung vorgesehen sind, beläuft sich dieser Betrag bei der Freiherr-vom-Stein-Schule auf 0 Euro.

Hintergrund ist, dass trotz Aufforderung des Bauträgers der Kreis sich außerstande sah, über die Ausstattung der Schule zu reden. Obwohl nach Ausstattungslisten beim Kreis nachgefragt wurde, erhielt man keine Antwort, so dass sich hier die schildbürgerhafte Situation ergibt, wonach die Steinschule dann zwar über neue Räume inklusive neuer Fachräume verfügt, aber kein entsprechendes Material für den Unterricht.

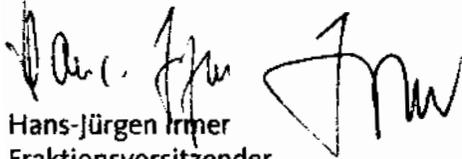
..Seite 2

- 2 -

Ein Beispiel: Es gibt für den Chemieunterricht derzeit 42 Thermometer, davon 38 mit Quecksilber. Letztere Nutzung ist verboten. Diese fehlende Ausstattung zieht sich wie ein roter Faden durch den Bereich Chemie, Physik und Biologie. Guter Unterricht ist aber nur möglich, wenn die Ausstattung entsprechend optimal ist. Geräte aus den 60er und 70er Jahren, teilweise defekt, teilweise nicht mehr zeitgemäß, auseinander fallende Schränke und lückenhafte Chemikaliensammlungen sind nicht die Grundlage dafür, dass der anspruchsvolle Rahmenplan in Chemie beispielsweise inhaltlich umgesetzt werden kann.

Die CDU fordert deshalb den Kreisausschuss auf, in Absprache mit der Schulleitung die notwendigen Mittel in den Wirtschaftsplan 08 einzustellen, damit nach Fertigstellung der Räumlichkeiten auch parallel einhergehend eine optimale Ausstattung erfolgen kann.

Mit freundlichen Grüßen



Hans-Jürgen Irmer
Fraktionsvorsitzender